

ENTWURF
S A T Z U N G

DER STADT LANDAU IN DER PFALZ

ÜBER DIE AUFHEBUNG DER RESTFLÄCHEN DER
"SATZUNG ÜBER DIE FÖRMILICHE FESTLEGUNG DES
SANIERUNGSGEBIETES
'LANDAU GODRAMSTEIN – MITTLERER ORTSKERN"

Der Stadtrat hat am aufgrund

des § 24 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 Gesetz vom 7. April 2009 (GVBl. 2009 S. 162)

sowie des § 162 Abs. 1 Satz 1, Nr. 1 und Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018)

folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

Festlegung der Aufhebung des Sanierungsgebietes

Die vom Rat der Stadt Landau in der Pfalz am 22. September 1992 beschlossene, am 26. März 1993 in Kraft getretene "Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes 'Landau Godramstein – mittlerer Ortskern'" wird in den Restbereichen aufgehoben. Der Geltungsbereich der Aufhebung ist in § 2 definiert.

§ 2

Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich der "Satzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes 'Landau-Godramstein'" wird aufgehoben. Er umfasst folgende Objekte in der Gemarkung Godramstein: Godramsteiner Hauptstraße 109 (Flurst.-Nrn. 66, 66/2, 66/3), Kirchgasse 16 (Flurst.-Nrn. 263, 264, 265), Steingasse 17 (Flurst.-Nr. 108).
- (2) Der räumliche Geltungsbereich der Aufhebung ist in der Anlage gekennzeichnet. Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 BauGB am Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Landau in der Pfalz,
Die Stadtverwaltung

Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister